



Reglement für das Amtscup-300m-Schiessen, Amt Interlaken Gültigkeit: ab 2018

1. Einleitung

Dieses Reglement gilt für die Durchführung des Amtscup-300m-Schiessens, Amt Interlaken. Die Gesamtverantwortung für diesen Anlass obliegt dem bestehenden Amtscup-Komitee.

- *Qualifikation:*
Die durchführenden Gruppen tragen die Verantwortung für die termingerechte Einladung der Gruppen in ihrer Kombination und die korrekte Abwicklung und Austragung der Qualifikation in ihren Schiessständen.
- *Final:*
Die durchführende Schützengesellschaft trägt die Verantwortung für die korrekte Abwicklung und Austragung des Schiessbetriebes im Final. Den Mitgliedern des Amtscup-Komitees obliegen Kontrollfunktionen in der Abwicklung und Austragung des Finals, die Auswertung der Resultate sowie die Durchführung der Rangverkündigung.

2. Teilnahmeberechtigung

- Teilnahmeberechtigt sind beliebig viele Gruppen von Schützenvereinen des Amtsbezirks Interlaken.
- Der Schützenverein muss aktives Mitglied des Schweizerischen Schiesssportverbandes (SSV) sein.
- Die in den jeweiligen Gruppen eingesetzten Schützinnen und Schützen müssen Aktivmitglied-A oder Aktivmitglied-B, resp. Jungschützenkurs-Teilnehmerinnen/-Teilnehmer des teilnehmenden Schützenvereins sein. Jugendliche dürfen unter stetiger Betreuung auch teilnehmen. Die Teilnehmerinnen/-Teilnehmer müssen nicht im Besitz einer Schiesslizenz sein.
- Die definitiven Gruppenzusammenstellungen müssen vor Schiessbeginn jeder Qualifikationsrunde sowie den Finalrunden auf dem Gruppenstandblatt eingetragen werden.
- Jeder Schütze/jede Schützin darf in den Qualifikationsrunden und in den Finalrunden nur in einer Gruppe und damit nur in einer Kategorie schießen. Ausnahme von Schützen die im Feld A schießen, sind im Feld D mit einer Armeewaffe erlaubt.
- Für den Final dürfen die Gruppen innerhalb der Schützenvereine neu zusammengestellt werden.

3. Durchführung

3.1 Vorschriften, Reglemente und Hilfsmittelverzeichnis

Für die Durchführung des gesamten Anlasses gelten die Schiessvorschriften und Schiessreglemente des SSV sowie das Hilfsmittelverzeichnis.

3.2 Kategorien

Das Amtscup-300m-Schiessen wird in 3 Kategorien durchgeführt:

- **Kategorie A – Alle Waffen**
 - *Gruppenzusammenstellungen:*
Mindestens 3 Standardgewehre oder Freie Waffen – Rest Armeewaffen
 - *Stellungen:*
Freie Waffen kniend (SV, V, J, JJ liegend frei), Standardgewehre liegend frei, Langgewehre und Karabiner liegend frei (SV, V, J, JJ liegend aufgelegt), Sturmgewehre 57 und 90 ab Zweibeinstützen
- **Kategorie D – Armeewaffen**
 - *Gruppenzusammenstellungen:*
Alle Armeewaffen
 - *Stellungen:*
Langgewehre und Karabiner liegend frei (SV, V, J, JJ liegend aufgelegt), Sturmgewehre 57 und 90 ab Zweibeinstützen
- **Kategorie JS – Sturmgewehr 90**
 - *Gruppenzusammenstellungen:*
Sturmgewehr 90
 - *Stellungen:*
Sturmgewehre 90 ab Zweibeinstützen

3.3 Schiessprogramme (Qualifikation und Final)

- **Kategorie A (Qualifikation)**
Wird mit dem Amt Oberhasli geschossen.
- Kategorie A (Final)
Ausscheidung für den Oberländer Final erfolgt mit dem Oberhasli zusammen im Frühjahr. Das Amtscup-Komitee kann entscheiden, ob das Feld A an den Final vom Amt Interlaken eingeladen wird. (z.Bsp. Jubiläum)
- Kategorie D und JS (Qualifikation und Final)
 - Scheibe:
A5
 - Probeschüsse je Schützin/Schütze:
3 Probeschüsse in 3 Minuten
 - Schiessprogramm je Schützin/Schütze:
5 Einzelschüsse in 5 Minuten
5 Schüsse Serie in 90 Sekunden
5 Schüsse Serie in 60 Sekunden für Sturmgewehre 57/90 und 90 Sekunden für Langgewehre/Karabiner
 - Zuschlüsse:
Schützinnen/Schützen mit Sturmgewehren 57/02 (nicht aufgerüstet) erhalten einen Zuschlag von 1 Punkt auf dem geschossenen Resultat. Bei geschossenem Maximumresultat entfällt der Zuschlag.
 - Kommando:
Die Probeschüsse sowie das Schiessprogramm werden kommandiert. Zu früh oder zu spät abgegebene Schüsse im gültigen Schiessprogramm werden mit Null gewertet.

Austragungsmodus

Qualifikation

3.4

- Kategorie D
 - Die teilnehmenden Gruppen werden in der Regel in acht Kombinationen zugelost.
 - Bei der Auslosung der durchführenden Gruppe in den Kombinationen wird darauf geachtet, dass der Schiessstand den Minimalanforderungen für die Durchführung der Qualifikation genügt.
 - Gruppen des selben Schützenvereins werden grundsätzlich nicht in die selbe Kombination zusammengelost.
 - Alle Gruppen schiessen zwei Runden und die beiden Resultate werden zusammen gezählt. Innerhalb der Kombinationen qualifizieren sich jeweils die beiden besten Gruppen für den Final.
 - Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate der 2. Runde, dann der 1. Runde.
- Kategorie JS
 - Bei weniger als vier teilnehmenden Gruppen, entscheidet das Amtscup-Komitee über die Austragung des Wettkampfes.
 - Bei vier teilnehmenden Gruppen kämpfen diese um die Ränge 1 bis 4. Die Ränge in der Qualifikation sind für die Gruppenteilnahme im Final relevant. Es nehmen alle vier Gruppen am Final teil.
 - Bei fünf teilnehmenden Gruppen kämpfen diese um die zur Finalteilnahme berechtigten Ränge 1 bis 4. Die Ränge 1 bis 4 in der Qualifikation sind für die Gruppenteilnahme im Final relevant.
 - Bei sechs und mehr teilnehmenden Gruppen werden die Gruppen zwei Kombinationen zugelost. Innerhalb der beiden Kombinationen qualifizieren sich jeweils die beiden besten Gruppen für den Final.
 - Das Schiessprogramm wird zweimal geschossen (1. und 2. Qualirunde) und die beiden Resultate werden zusammen gezählt.
 - Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate der 2. Runde, dann der 1. Runde.

3.4.1

Final

- **Allgemeine Bestimmungen**

Gruppen, welche am Final nicht teilnehmen können, werden ersetzt und dafür Ersatzgruppen aufgeboden. Abmeldungen für den Final sind unverzüglich dem Präsidenten des Amtscup-Komitees zu melden. Je Kategorie rutscht die punkthöchste Gruppe aus der Qualifikation (bei Punktgleichheit zählt das Total der 2. Runde, dann das Total der 1. Runde, dann die höheren Einzelresultate) in den Final nach – allenfalls die punktzweithöchste Gruppe aus der Qualifikation – usw.

3.4.2

- **Kategorie D**

Im Viertelfinal:

- Die Gegner werden erneut ausgelost. Die Sieger der Duelle kommen weiter.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate.

Im Halbfinal:

- Die Paarungen werden erneut ausgelost.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate.

Im Final:

- Die Sieger aus den Halbfinal-Duellen kämpfen um die Ränge 1 bis 4.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate. Wenn keine Entscheidung möglich ist, schießen die letzten Schützen der Gruppen nochmals einen Schuss, bis eine Entscheidung vorliegt.

- **Kategorie JS**

Bei 4 bis 5 Qualigruppen:

Im Halbfinal:

- Die Siegergruppe aus der Qualifikation kämpft im direkten Duell gegen die viertplatzierte Gruppe aus der Qualifikation.
- Die zweitplatzierte Gruppe aus der Qualifikation kämpft im direkten Duell gegen die drittplatzierte Gruppe aus der Qualifikation.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate, dann das Total der Tiefschüsse der ganzen Gruppe.

Im Final:

- Die Halbfinal-Sieger kämpfen um den Sieg.
- Die Halbfinal-Verlierer kämpfen um den dritten Rang.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate, dann das Total der Tiefschüsse der ganzen Gruppe

Bei 6 und mehr Qualigruppen:

Im Halbfinal:

- Je zwei Gruppen werden zum direkten Duell zusammengelost.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate, dann das Total der Tiefschüsse der ganzen Gruppe.

Im Final:

- Die Halbfinalsieger kämpfen um den Sieg.
- Die Halbfinalverlierer kämpfen um den dritten Rang.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die höheren Einzelresultate, dann das Total der Tiefschüsse der ganzen Gruppe.

4. Auszeichnungen

4.1 Qualifikation Feld D und JS

3 Kranzkarten à CHF 10.00 pro teilnehmende Gruppe.

4.2 Final

- **Kategorie A**

Keine Medaillen, dafür:

- 1. Rang - alle 5 Schützen erhalten eine Kranzkarte im Wert von je CHF 10.00.
- 2. Rang - alle 5 Schützen erhalten eine Kranzkarte im Wert von je CHF 08.00.
- 3. Rang - alle 5 Schützen erhalten eine Kranzkarte im Wert von je CHF 06.00.
- Ab dem 4. Rang, 3 Kranzkarte im Wert von CHF 06.00

- **Kategorie D**

- 3 Kranzkarten à CHF 10.00 für die Gruppen, welche im Achtelfinal ausscheiden.
- 5 Kranzkarten à CHF 10.00 für die Gruppen, welche im Viertelfinal ausscheiden.
- 5 Kranzkarten à CHF 10.00 für die Gruppe im 4. Rang
- Für die Ränge 1 bis 3 je ein Medaillensatz in Gold, Silber und Bronze.

- **Kategorie JS**

- 5 Kranzkarten à CHF 10.00 für die Gruppe im 4. Rang.
- Für die Ränge 1 bis 3 je ein Medaillensatz in Gold, Silber und Bronze.

5. Finanzielles

5.1 Qualifikation

Gruppendoppel für jede teilnehmende Gruppe = CHF 75.00. Die Jungschützengruppen entrichten kein Gruppendoppel.

5.2 Final

Gruppendoppel für jede teilnehmende Gruppe = CHF 100.00 Die Jungschützengruppen entrichten kein Gruppendoppel.

5.3 Durchführungsentschädigung

Die Entschädigung für die durchführenden Gesellschaften beträgt in der Qualifikation CHF 80.00. Für die Gesellschaft die den Final durchführt CHF 450.00

6. Munition

Die Munition ist sowohl für die Qualifikation sowie auch für den Final durch die teilnehmenden Gruppen mitzubringen. Es darf nur Ordonnanzmunition verschossen werden. Die Hülsen bleiben auf dem Schiessplatz.

7. Oberländischer Amtscup-Final

- Die Final-Siegergruppen in den Kategorien A (Ausscheidung für den Oberländer Final erfolgt mit dem Oberhasli zusammen im Frühjahr), D/E (beste Gruppe D und beste Gruppe E) und JS vertreten das Amt Interlaken in den entsprechenden Kategorien am Oberländischen Amtscup-Final.
- Wenn in der Kategorie A kein Wettkampf stattgefunden hat, wird die beste Gruppe aus der Regionalrunde (EWS) der Gruppenmeisterschaft das Amt Interlaken am Oberländischen Amtscup-Final vertreten.
- Wenn in der Kategorie JS kein Wettkampf stattgefunden hat, wird der Vertreter durch das Amtscup-Komitee bestimmt.

8. Reklamationen/Rekurse

8.1 Qualifikation

- Reklamationen sind unverzüglich bei der Schiessleitung auf dem Schiessplatz zu deponieren und werden von dieser direkt erledigt.
- Rekurse gegen Entscheide der Schiessplatz-Schiessleitung sind schriftlich begründet an den Präsidenten des Amtscup-Komitees Amt Interlaken zu richten. Das Amtscup-Komitee entscheidet in letzter Instanz.

8.2 Final

- Reklamationen sind unverzüglich bei der Schiessleitung zu deponieren und werden von dieser direkt erledigt.
- Rekurse gegen Entscheide der Schiessleitung sind schriftlich begründet an den Präsidenten des Amtscup-Komitees Amt Interlaken zu richten. Das Amtscup-Komitee entscheidet in letzter Instanz.

Lauterbrunnen/Isenfluh, 13. April 2018

Für das Amtscup-Komitee Amt Interlaken:

Martin Schmied
Präsident

Isabelle Wyss
Sekretärin